

Gestandene Busfahrer drücken die Schulbank

Qualifizierung durch Fortbildung bei der Firma Mercedes-Bauer

Gundelfingen (mrf). Seit 2008 gibt es eine Pflichtfortbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz, die für Berufskraftfahrer Voraussetzung ist für ihre Berufsausübung. Als zusätzlichen Service für ihre Kunden hat die Firma Rolf Bauer mit ihrem Nutzfahrzeug- und Buskomplettservice in Gundelfingen dafür ihren zertifizierten Schulungsraum zur Verfügung stellt und für ihr leibliches Wohl gesorgt.

Nach den gesetzlichen Vorschriften müssen in Deutschland alle gewerblich tätigen Omnibusfahrer (Berufskraftfahrer) bis September 2013 eine Weiterbildung von insgesamt 35 Stunden nachweisen, die in fünf Blöcken alle fünf Jahre zu wiederholen ist. Diese zu je sieben Stunden ist zunächst nur schleppend angelaufen. Jetzt fängt die Zeit an zu drängen und das führte dazu, dass die Fortbildung am Samstag bei der Firma Bauer gar nicht alle Interessenten berücksichtigen konnte. Deshalb wird im März ein weiterer Termin angeboten. Polizeihauptkommissar Thomas Fritz aus Esslingen für die Firma EvoBus hat von 8.30 bis 17 Uhr 14 Omnibusfahrer und -unternehmer mit teilweise schon mehr als 30-jähriger Berufserfahrung aus seiner Praxis als erfahrender Kontrolleur im Straßenverkehr - wie sie vom Bundesamt für den Güterverkehr, der Polizei und vom Zoll eingesetzt werden - auf den neuesten Stand gebracht. Dabei geht es um gesetzliche Bestimmungen für die Lenk- und Ruhezeiten in Deutschland, in der Schweiz und in der EU, um das Basiswissen nach der Straßenverkehrsordnung, den digitalen Tachograph und das digitale Kontrollgerät, um Verstöße, Sanktionen, Bußgelder und Zollbestimmungen, um EG-Sozialvorschriften, das Arbeitszeitgesetz und Besonderheiten im Linienverkehr. Sie beleuchten auch den Fahrer als Aushängschild des Unternehmens, seinen Umgang mit den Fahrgästen, ein Sicherheitstraining, Grenzsituationen in der täglichen Praxis, die eigene Sicherheit, Fitness und Ernährungsweise oder das Sprit sparende Fahren. Diese Fortbildung ist die Grundlage zur Ausübung des Berufes und dient der allgemeinen Verkehrssicherheit. So waren an dieser Fortbildung so bekannte Unternehmen wie Avanti-Reisen, Rast-Reisen, Sprecher Sedelmeier des Omnibusverbandes WBO, die Firma OVS (Schumacher) als Linienbusunternehmung sowie auch Mitarbeiter der Firma Rolf Bauer beteiligt.

Zum Bild:

Gestandene Busfahrer und -unternehmer drücken bei der Firma Rolf Bauer in Gundelfingen die Schulbank für ihre Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz.

Foto: Rolf Meyer

